

	<p>Objekt: Aurelianus</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Antike, Römische Kaiserzeit</p> <p>Inventarnummer: 18277631</p>
--	--

Beschreibung

Graffito auf der Rückseite. Zur Präsentation der Vorderseite gelocht.

Vorderseite: An der l. Schulter drapierte Panzerbüste des Aurelianus mit Lorbeerkranz in der Brustansicht nach r.

Rückseite: Sol steht in der Vorderansicht, den Kopf nach l. Seine r. Hand ist erhoben und auf der l. Hand hält er einen Globus. Graffito im r. F.

Gelocht: Absichtlich angebrachtes Loch (oder mehrere) zur Befestigung an einem Gehänge oder einer Unterlage. Im Falle von Papiergeld häufig Lochung zum Zeichen der Entwertung.

Graffito: Eingeritzte Markierung mit einer Aussage im zeitgenössischen Umfeld.

Grunddaten

Material/Technik:

Gold; geprägt

Maße:

Gewicht: 5.31 g; Durchmesser: 21 mm;

Stempelstellung: 6 h

Ereignisse

Hergestellt wann 273-274 n. Chr.

wer

wo Siscia (Sisak)

Beauftragt wann

wer Aurelianus (214-275)

wo

Besessen wann

wer Benoni Friedländer (1773-1858)

wo

Wurde wann
abgebildet
(Akteur)

wer Aurelianus (214-275)
wo

[Geographischer wann
Bezug]

wer
wo Osteuropa

Schlagworte

- Antike
- Aureus
- Gegenstempel, Erasionen u.a
- Gold
- Gott
- Herrscher
- Münze
- Porträt
- Römische Kaiserzeit

Literatur

- RIC V-1 Nr. 375 d (Antiochia, vorreform).
- S. Estiot, L'or romain entre crise et restitution, 270-276 apr. J.-C. I. Aurélien, Journal des Savants, Jan.-Juni 1999, 51 ff. 137 Nr. 141 b Taf. 10 (dieses Stück, Siscia, Ende 273 - Anfang 274 n. Chr.).